

## Votieraufgaben

- 1 Man zeige: Eine auf einer konvexen Menge  $K$  eines Vektorraumes  $V$  definierte Funktion  $f: K \rightarrow \mathbb{R}$  ist konvex genau dann, wenn ihr *Epigraph*

$$\text{Epi}(f) := \{(u, z) \in V \times \mathbb{R} : u \in K, z \geq f(u)\}$$

konvex in  $V \times \mathbb{R}$  ist.

- 2 Sei  $M \subset V$  eine beliebige Menge. Dann ist

$$\text{Conv}(M) := \bigcap \{K \subset V : M \subset K \wedge K \text{ ist konvex}\},$$

die kleinste konvexe Menge in  $V$ , die  $M$  enthält.

- 3 Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  offen und konvex. Ist  $f: \Omega \rightarrow \mathbb{R}$  konvex, so sind es auch die Mengen

$$\Omega_c = \{x \in \Omega : f(x) < c\}, \quad c \in \mathbb{R}.$$

- 4 Sei  $K \subset \mathbb{R}^n$  nicht-leer und konvex. Dann ist auch die Funktion

$$d: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}, \quad d(x) = \text{dist}(x, K) := \inf_{u \in K} \|x - u\|$$

konvex.

- 5 Sei  $K \subset \mathbb{R}^n$  nicht-leer, kompakt und konvex. Ist  $f: K \rightarrow \mathbb{R}$  konvex und nicht konstant, so nimmt  $f$  ihr Supremum auf dem Rand von  $K$  an.

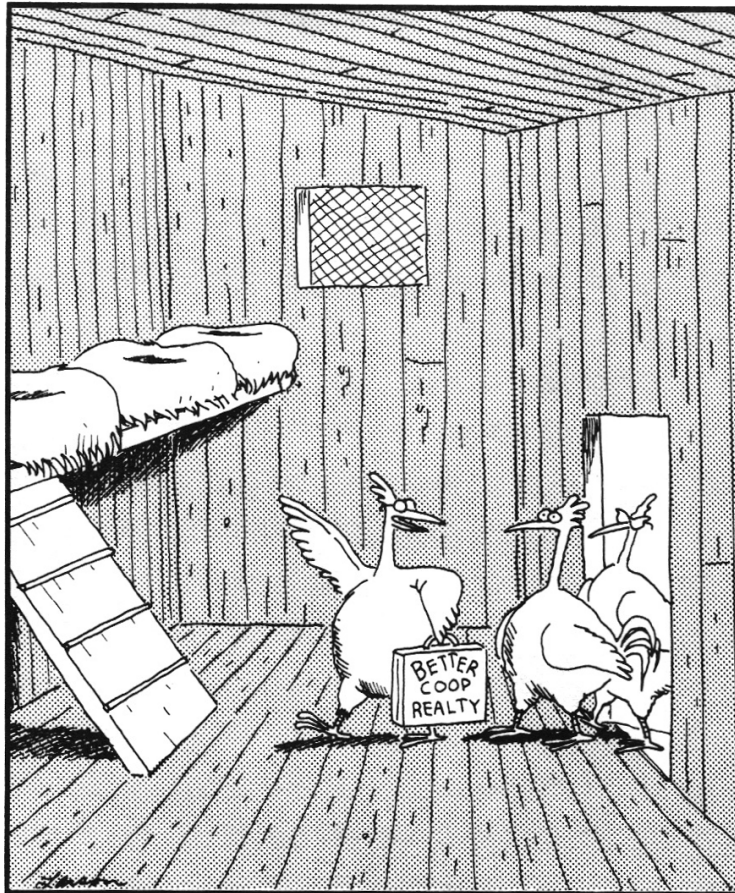
- 6 Sei  $f: x \mapsto \langle a, x \rangle + b$  eine nicht-konstante, affine Funktion auf dem  $\mathbb{R}^n$ . Dann nimmt  $f$  ihr Maximum über der konvexen Hülle von  $m$  Punkten  $x_1, \dots, x_m$  in  $\mathbb{R}^n$  in wenigstens einem dieser Punkte an.

## Schriftaufgabe

- 7 Ist  $f: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  strikt konvex und *koerziv*, das heißt

$$\lim_{|x| \rightarrow \infty} f(x) = \infty,$$

so besitzt  $f$  genau eine lokale Minimalstelle  $x_0$ , und es gilt  $f(x_0) = \min_{\mathbb{R}^n} f$ .



**"You're in luck! This place just came on the market a few days ago. . . . The previous owners all had their heads chopped off."**